

Abschluss

Der Abschluss der HH dual ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen (DQR/ EQR) der Niveaustufe 3 zugeordnet.

Im Unterschied zur HH dual PLUS erfolgen der Unterricht und Leistungsüberprüfungen in einem niedrigeren Anforderungsbereich.

Für die Schülerinnen und Schüler besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit zum **Erwerb des Erweiterten Sekundarabschlusses I.**

Ausbildungsdauer 1 Jahr

Organisation

HH dual		
Bis zu den Herbstferien	Einführungsphase 5 Tage Schule inkl. Vorbereitung auf das Praktikum	
Anschließend	3 Tage Schule	2 Tage Betrieb

Das Praktikum im Bereich Wirtschaft und Verwaltung ist in einem Betrieb mit Ausbildungsbezeichnung zu absolvieren. Die praktische Ausbildung erfolgt nach den Herbstferien schuljahresbegleitend. Während der niedersächsischen Schulferien findet keine praktische Ausbildung statt.

Wir freuen uns auf Sie!



Bei Fragen und für Informationen wenden Sie sich bitte an

die Teamleiterin
Nadine Kriese
Tel. 05721 9708-0

E-Mail: nadine.kriese@bbs-stadthagen.de

oder

die Abteilungsleiterin
Nicole Brüggemann
Tel. 05721 9708-54

E-Mail: nicole.brueggemann@bbs-stadthagen.de

Höhere Handelsschule dual
(HH dual)



Berufsbildende Schulen Stadthagen

Jahnstraße 21, 31655 Stadthagen
Telefon: 05721 9708-0, Telefax: 05721 9708-99
E-Mail: Verwaltung@BBS-Stadthagen.de
Internet: www.bbs-stadthagen.de

Die Höhere Handelsschule dual ist ein Angebot für Schülerinnen und Schüler mit Realschulabschluss, die eine kaufmännische Ausbildung anstreben. Der Besuch der Höheren Handelsschule dual:

- führt in die betriebliche Realität ein,
- kombiniert Theorie und Praxis,
- vermittelt wesentliche Kompetenzen aus dem Berufsbereich Wirtschaft und Verwaltung,
- erweitert die Allgemeinbildung.

In einer Einführungsphase, die bis zu den Herbstferien andauert, werden die Schülerinnen und Schüler im Unterricht intensiv auf das Praktikum vorbereitet.

Aufnahmevoraussetzungen

- Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand (alternativ gilt die Versetzung von Klasse 10 in Klasse 11 eines allgemeinbildenden Gymnasiums)
sowie
- Nachweis über ein Beratungsgespräch bei der Berufsberatung
Kontakt: Stadthagen.251-Berufsberatung-vor-dem-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de
und nach der Zusage für einen Schulplatz, spätestens zu Beginn des Schuljahres:
- Praktikumsplatz mit Vertrag in einem geeigneten Betrieb (kaufmännische/verwaltende Tätigkeiten, vorhandene Ausbilder-eignung, Sitz im Landkreis Schaumburg bzw. unmittelbar angrenzend). Die Genehmigung eines Praktikumsplatzes obliegt der Schule.

Studentafel

Berufsübergreifender Lernbereich	9
Deutsch/Kommunikation	
Englisch/Kommunikation	
Politik	
Sport	
Religion	
Berufsbezogener Lernbereich	28
LF 1: Unternehmen in gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge einordnen	
LF 2: Betriebswirtschaftliche Entscheidungsprozesse mathematisch begründen (= Mathematik!)	
LF 3: Werteströme und Werte erfassen und dokumentieren	
LF 4: Beschaffungs- und Absatzprozesse planen und durchführen	
LF 5: Informationen computergestützt verarbeiten	
LF 6: Arbeiten in Geschäftsprozessen	
LF 7: Lern- und Arbeitsprozesse erfahren und reflektieren	
Geplante wöchentliche Gesamtstundenanzahl	37

Anschlussmöglichkeiten

Übergang in die duale Ausbildung

(Besuch der HH dual kann unter Umständen angerechnet werden)

Bei Erwerb des Erweiterten Sekundarabschlusses I: Möglichkeit zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe (z. B. Berufliches Gymnasium)

Eine Verkürzung der Ausbildungsdauer in einem kaufmännischen Ausbildungsberuf ist möglich.

Ziel ist es, grundlegende Einblicke in kaufmännische Tätigkeiten zu erhalten, um den Übergang in die duale Ausbildung zu erleichtern und die Chancen auf dem Ausbildungsmarkt zu verbessern.

Prüfung

Am Ende des Bildungsganges wird eine (theoretische und praktische) Abschlussprüfung durchgeführt. Der Inhalt ergibt sich aus dem berufsbezogenen Unterricht und der betrieblichen Praxis.